Inhalt

Vorwort VII

Einleitung IX

1. Zur Wahrheit des Erfundenen: die Bedeutung des Hl. Gregorius

Der Zwang zum Glauben 1
Wahrheit und Gattung 8
Das *credendum* und die Gregorius-Legende 33
Gregorius und der Typus 'Heiliger': werkinterne Faktoren 39
Gregorius und der Typus 'Heiliger': werkexterne Faktoren 68
Welcher Gregor? 84

2. Von den *edeln armen* zum *guoten sündære*: die Bedeutung der *contradictio in adiecto* für die Personendarstellung bei Hartmann von Aue

Antithese, Oxymoron und *contradictio in adiecto* 97
Epitheton 103
dise edeln armen (*Erec* 432) 104
Die doppelte Perspektive: Essenz und Akzidenz 115
der rîche dürftige – der edele dürftige (*Greg.* 2751 und 2886) 126
Die Syntax von Adjektivum und Substantivum 130
der edele tôre (*Iwein* 3347) 134
der guote sündære (*Greg.* 176. 671. 2552. 2606. 4001) 143
Schluß 155

3. Zwei Frauenideale – zwei Schönheitsideale: zu *Tristan und Isold* 10885-11020 und *Engelhard* 2955-3102

Die Gegenstände der Untersuchung 161
Die Einleitungen 170
Vertraute Normen und exotische Reize 175
Zwei schönheitstheoretische Richtungen 187
Makrostruktur und Lichterfahrung 198
Sinnstiftung durch Mikrostruktur 204
Kontext und Bedeutung 211

4. Der Reim als Bedeutungsträger in der mittelhochdeutschen erzählenden Dichtung

Die Verwendung der gebundenen Rede 221
Der Reim als Thema 226
Das Akustische 235
Der Reim und die Ordnung 239
Der sogenannte Reimzwang 246
Trivialreim 251
Der Reim und die sprichwortartige Knappheit 256
Der Reim und die zusammenfassende Knappheit 263
Der Reim als Ausdruck einer höheren Ordnung 271

Abkürzungsverzeichnis 279

Literaturverzeichnis 282

Register 321